

Die Gehaltsbiografie 2017



■ Eine empirische Untersuchung zum Zusammenhang zwischen Lebensalter und Gehalt

Agenda

- Zusammenfassung
- Die Datenbasis
- Statistische Methoden
- Gehaltsentwicklungen für Fach- und Führungskräfte
- Gehaltsentwicklungen in Bezug auf
 - Geschlecht
 - Ausbildungshintergrund
 - Firmengröße
 - Branche
 - Lebenseinkommen
- Impressum

Zusammenfassung

Lohnzuwachs bis zum 45. Lebensjahr

Das Gehalt für Fach- und Führungskräfte steigt kontinuierlich bis zum 45. Lebensjahr auf durchschnittlich 57.900 Euro. Bei Fachkräften sind es im Schnitt 45.889 Euro, bei Führungskräften 107.724 Euro. Das ist im Vergleich zum Vorjahr ein Anstieg um 1,4% bzw. 2%.

Gender Pay Gap erhöht sich im Laufe der Karriere

Die Lohnlücke zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten wird im Laufe der Karriere größer. Das Durchschnittseinkommen für weibliche Fachkräfte beträgt 37.195 Euro, das der Männer 50.960 Euro. Die (unbereinigte) Entgeltlücke beträgt seit einigen Jahren rund 25%.

Ausbildungshintergrund: Ein Master ist für Führungskräfte besonders lohnenswert

Wirtschaftswissenschaftler oder Ingenieure verdienen nach spätestens 5 Jahren Berufserfahrung mehr als der Durchschnitt. Geisteswissenschaftler erhalten erst mit 40 Jahren ein überdurchschnittliches Gehalt. Führungskräfte mit einem Masterabschluss haben die höchsten Gehaltsaussichten. Sie verdienen im Durchschnitt 125.473 Euro im Jahr.

Überdurchschnittliche Gehälter in größeren Unternehmen

Ab einer Firmengröße von mehr als 501 Mitarbeitern fallen die Gehälter aller Beschäftigten überdurchschnittlich aus. Bereits 20-jährige Fachkräfte verdienen in Großkonzernen 59 Prozent mehr als in Kleinunternehmen.

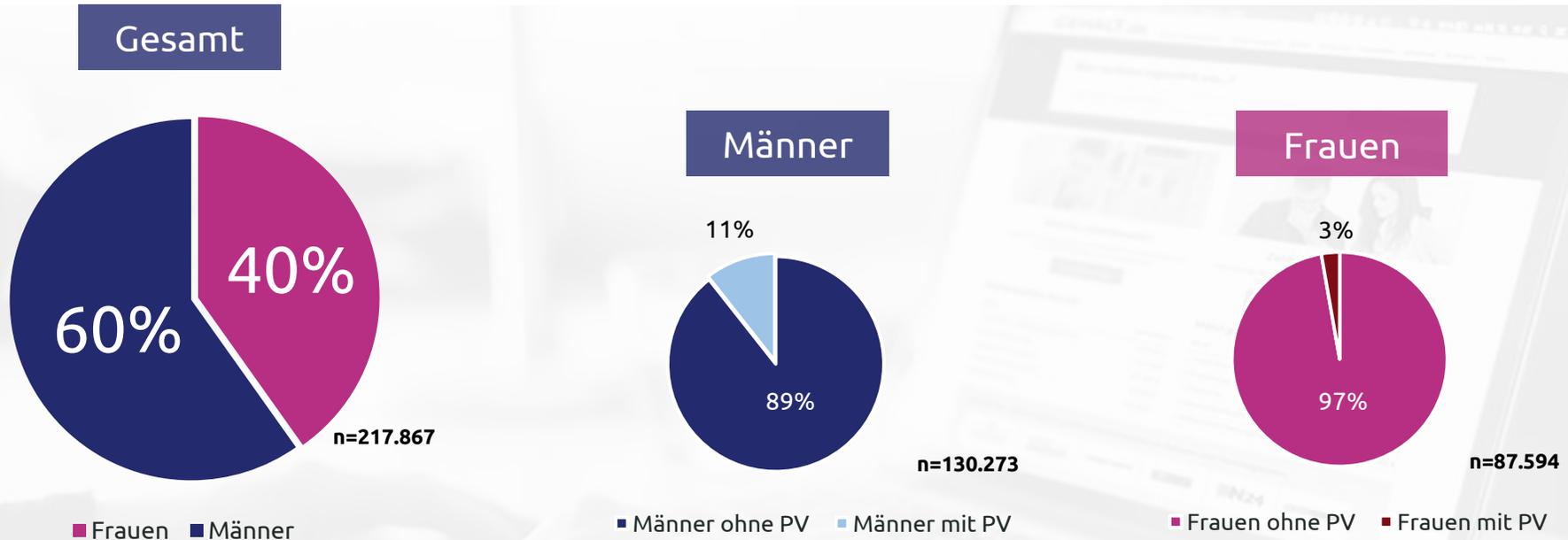
Top- und Flop-Branchen: Größtes Gehaltswachstum in Pharmazie und Banken

Den größten Gehaltszuwachs gibt es für Fachkräfte in der Pharmaindustrie (+189%), für Führungskräfte in Banken (+209%). Zu den Branchen mit den niedrigsten Gehältern zählen Einzelhandel und Hotel/Gaststätten.

Lebenseinkommensvergleiche von Akademikern und Nicht-Akademikern

Im Alter von 31 Jahren überholen Akademiker in Bezug auf das Lebenseinkommen die Arbeitnehmer mit einer Berufsausbildung. Der Vergleich zwischen Akademikern und Nicht-Akademikern fällt je nach Beruf unterschiedlich aus.

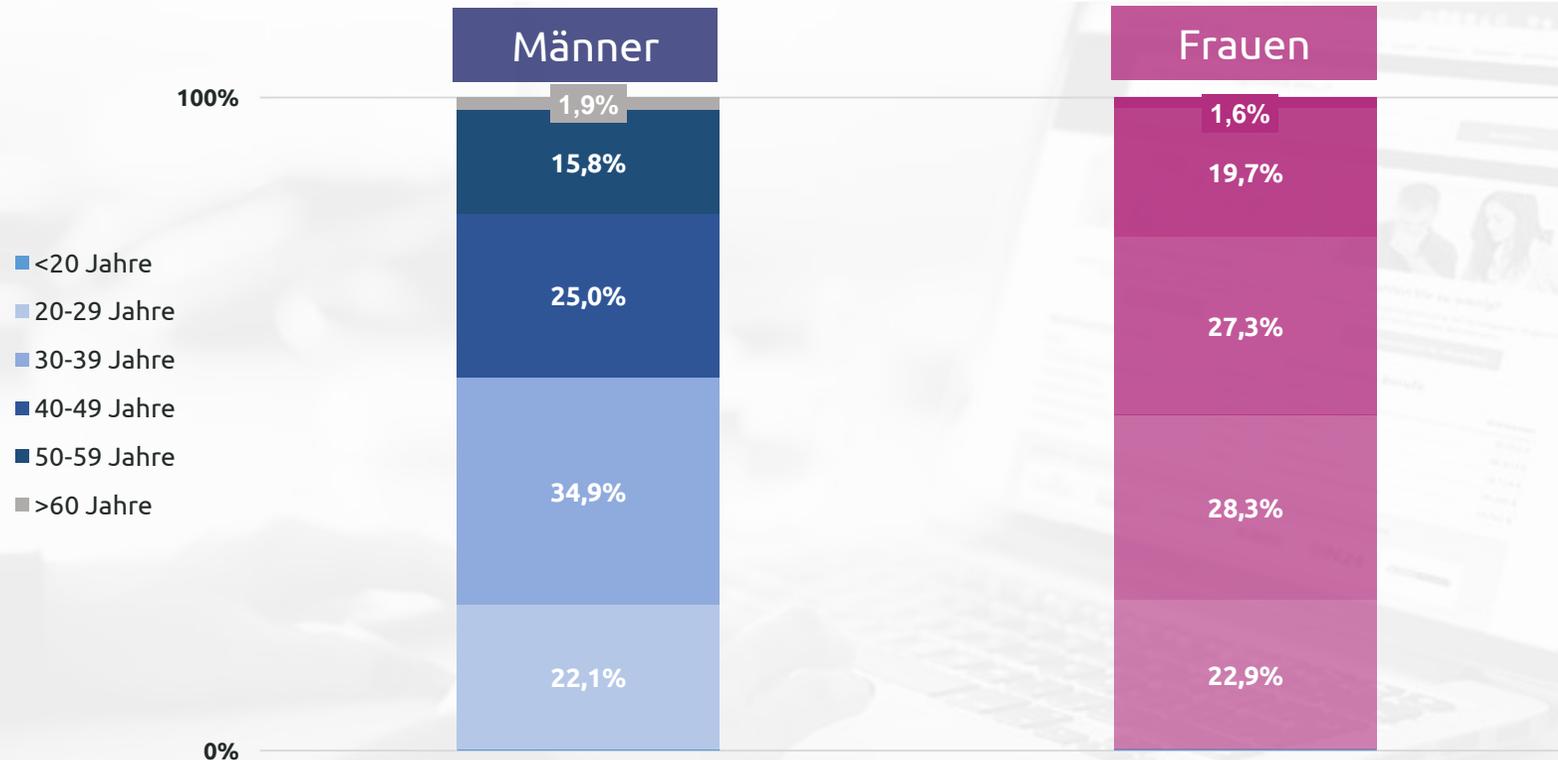
Die Datenbasis



- In unsere Auswertung fließen die Daten der letzten 12 Monate von **217.867 Fach- und Führungskräften***.
- Davon sind 40% Frauen (87.594) und 60% Männer (130.273).

*Unter Führungskräften versteht die Studie Personen, die über disziplinarische Personalverantwortung verfügen und demnach wesentlich an Einstellung, Freisetzung und – soweit möglich – auch an der Gehaltsfindung beteiligt sind. Sie führen die Jahresgespräche bzw. lassen diese durch Mitarbeiter führen.

Die Datenbasis: Altersverteilung

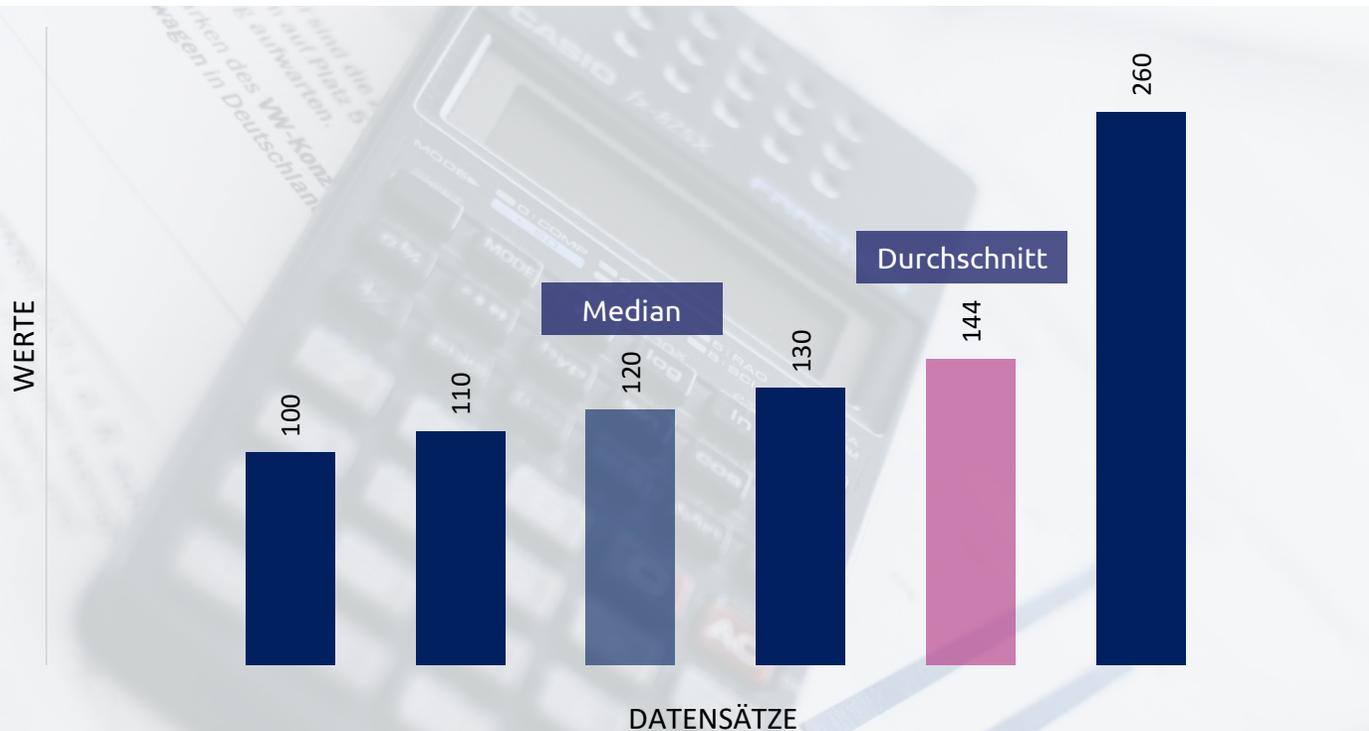


- Das **Durchschnittsalter** unserer Stichprobe beträgt 38 Jahre (Männer) bzw. 39 Jahre (Frauen).
- Die **Mehrheit** der Beschäftigten befindet sich im mittleren **Altersegment 30-49 Jahre**.

Total Cash (TC) umfasst alle baren Leistungen:	
Jahresgrundgehalt	Monatliches Bruttogehalt multipliziert mit der Anzahl der gezahlten Gehälter. TC schließt somit die Zahlungen von Urlaubs- und Weihnachtsgeld mit ein.
Überstundeneinkommen	Das Überstundeneinkommen bezieht sich auf alle tatsächlich ausbezahlten Überstunden (also nicht z. B. per Freizeitausgleich abgegolten).
Variable Vergütung (jahresbasiert)	Darunter sind alle erfolgsabhängigen Zahlungen zusammengefasst (jahresbasierte Bemessungsgrundlage), also z. B. Prämien, Provisionen, Boni, Gewinnbeteiligungen o. ä.

- Alle Datensätze sind ggf. auf die Basis von **40 Wochenstunden** und **30 Urlaubstagen** umgerechnet.
- Sonstige Zahlungen und Nebenleistungen (Firmenwagen, betriebliche Altersversorgung) werden nicht berücksichtigt.

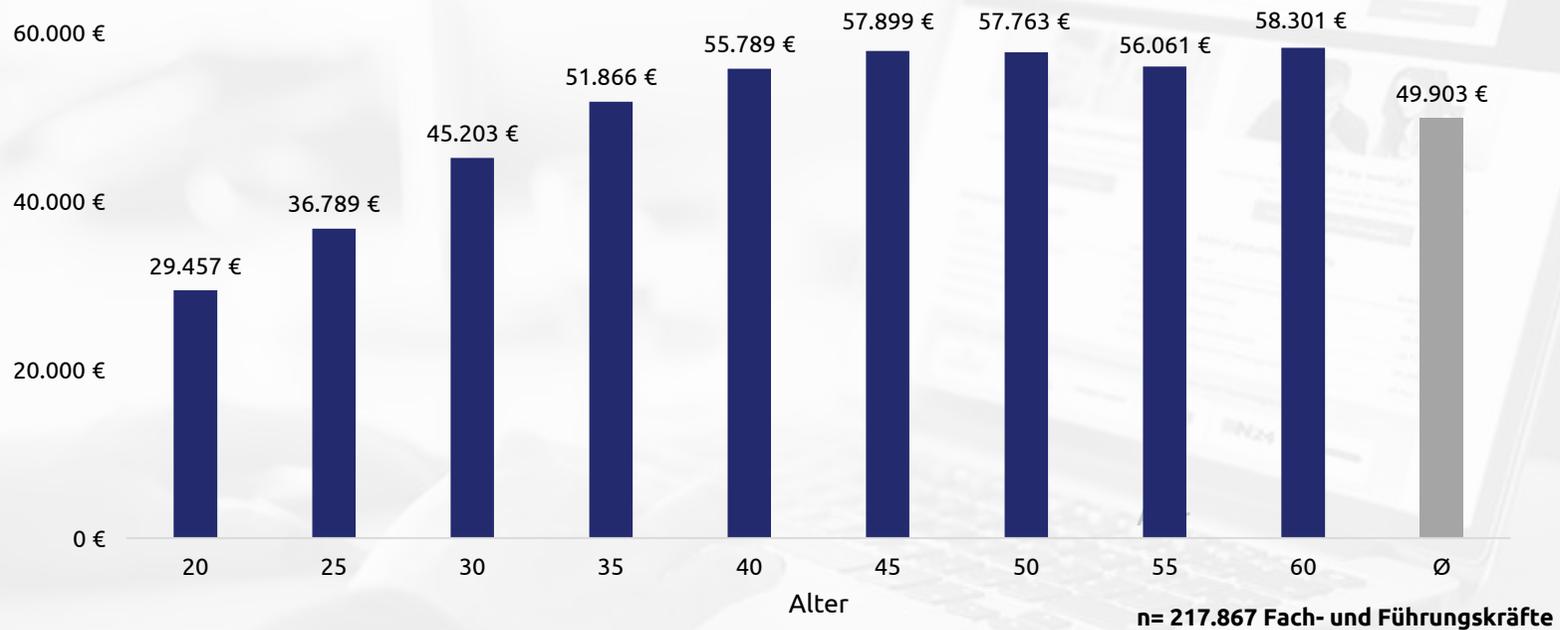
Statistische Methoden: Arithmetisches Mittel und Median



- Das arithmetische Mittel ist der **Durchschnitt**. Er wird berechnet, indem alle Werte einer Kategorie aufsummiert und durch die Anzahl der Daten geteilt werden.
- Der **Median** ist der Zentralwert, er beschreibt die Mitte aller Daten.
- Bei allen in der Studie genannten Zahlen handelt es sich um Durchschnittswerte.

Gehaltsentwicklungen

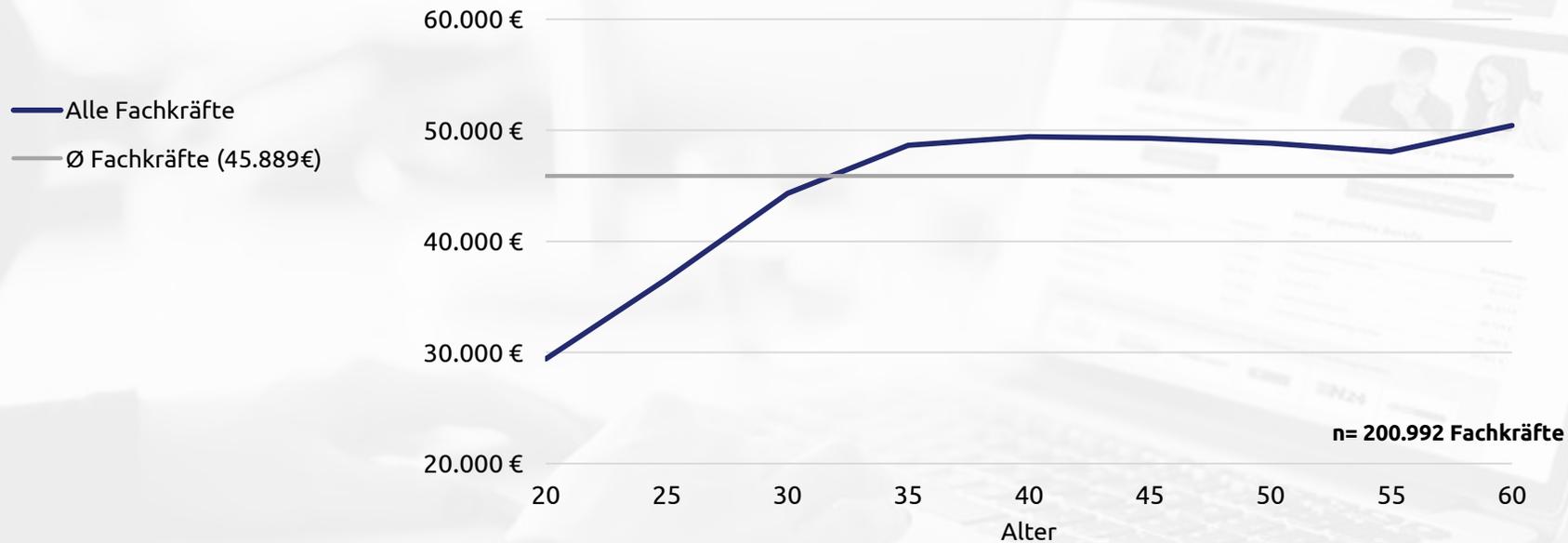
Fach- und Führungskräfte



■ **Bis zum 45. Lebensjahr** steigen die Gehälter von Fach- und Führungskräften deutlich an.

Gehaltsentwicklungen

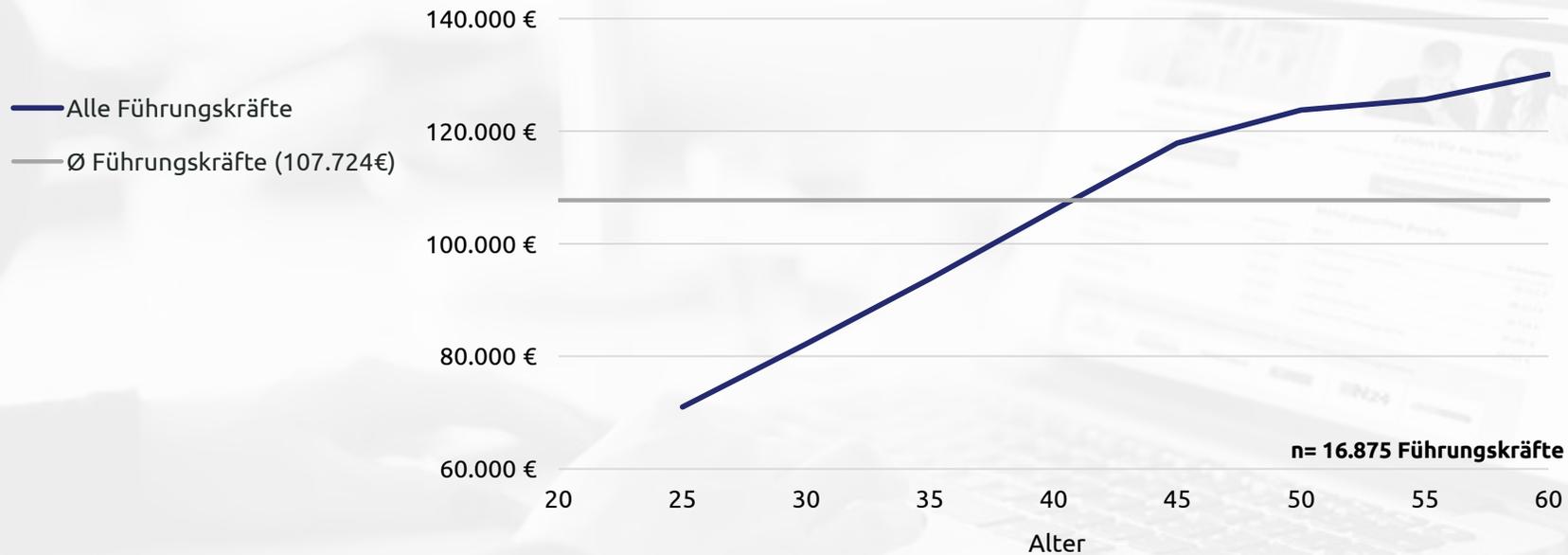
Fachkräfte



- **Fachkräfte** erhalten Gehaltssteigerungen **bis zum 40. Lebensjahr**, anschließend bleibt das Gehalt relativ stabil.
- Im Vergleich zum Vorjahr weist das Durchschnittsgehalt aller Fachkräfte einen **Anstieg um 1,4%** auf.

Gehaltsentwicklungen

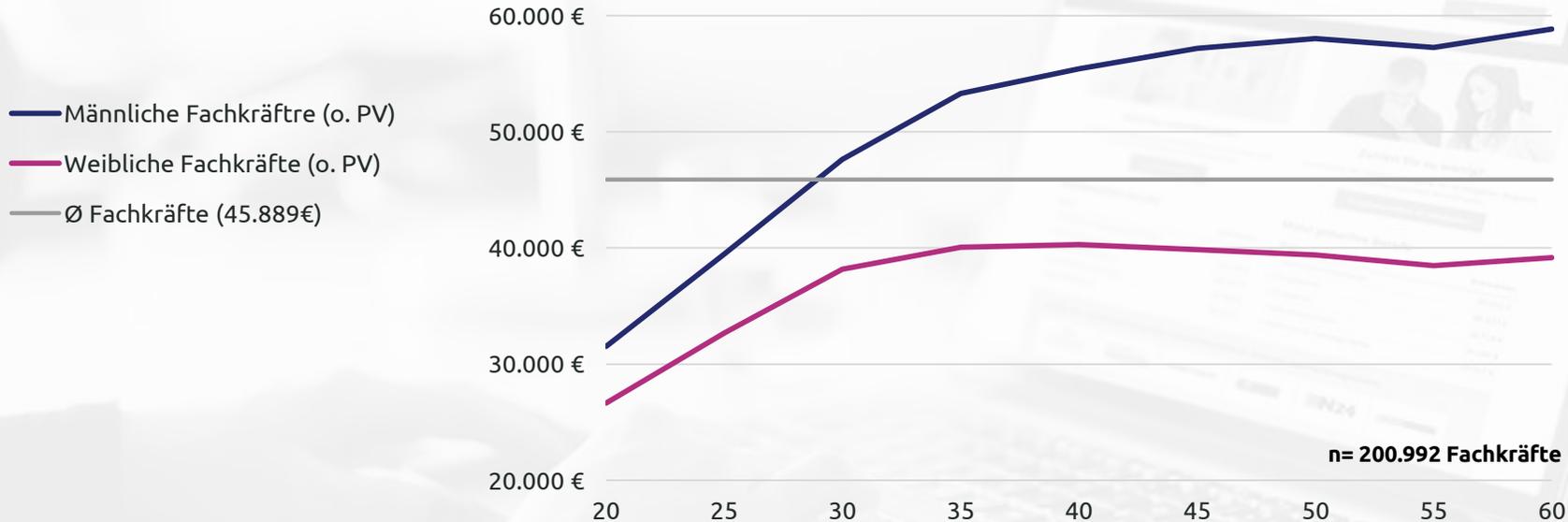
Führungskräfte



- **Führungskräfte** weisen bis zum **50. Lebensjahr** einen sehr **starken Gehaltszuwachs** auf.
- Im Vergleich zum Vorjahr weist das Durchschnittsgehalt aller Führungskräfte einen **Anstieg um 2%** auf.

Gehaltsentwicklung nach Geschlecht

Fachkräfte



■ **Weibliche Fachkräfte** erhalten durchgehend ein Gehalt auf unterdurchschnittlichem Niveau.

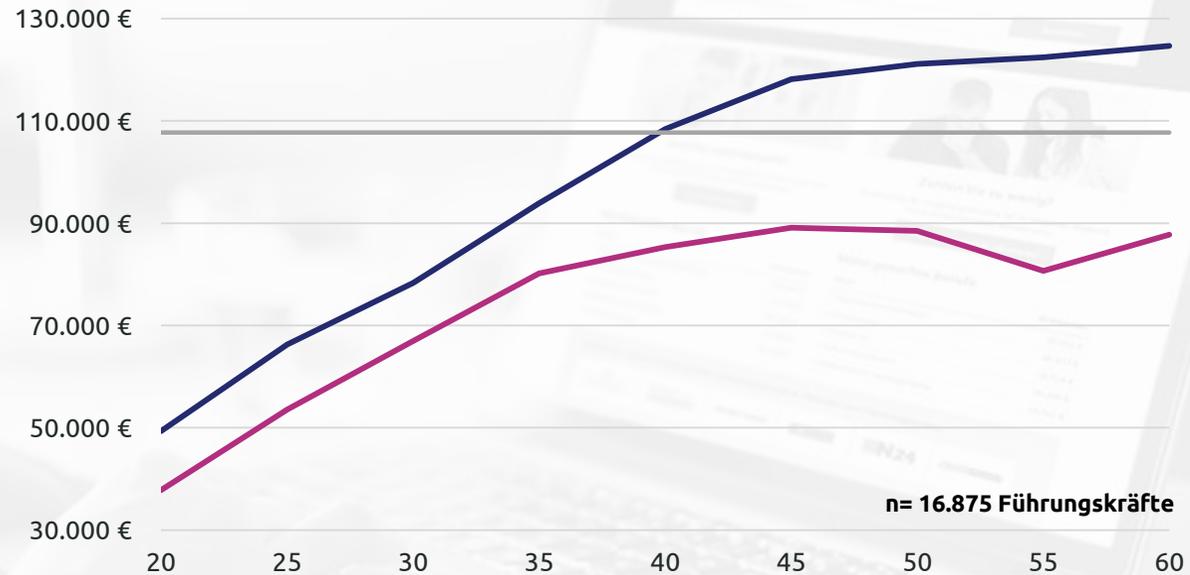
■ Die maximale Lohnhöhe beträgt für:

- weibliche Fachkräfte 40.282 € mit 40 Jahren
- männliche Fachkräfte 58.850 € mit 60 Jahren

Gehaltsentwicklung nach Geschlecht

Führungskräfte

- Männliche Führungskräfte (m. PV)
- Weibliche Führungskräfte (m. PV)
- Ø Führungskräfte (107.724€)

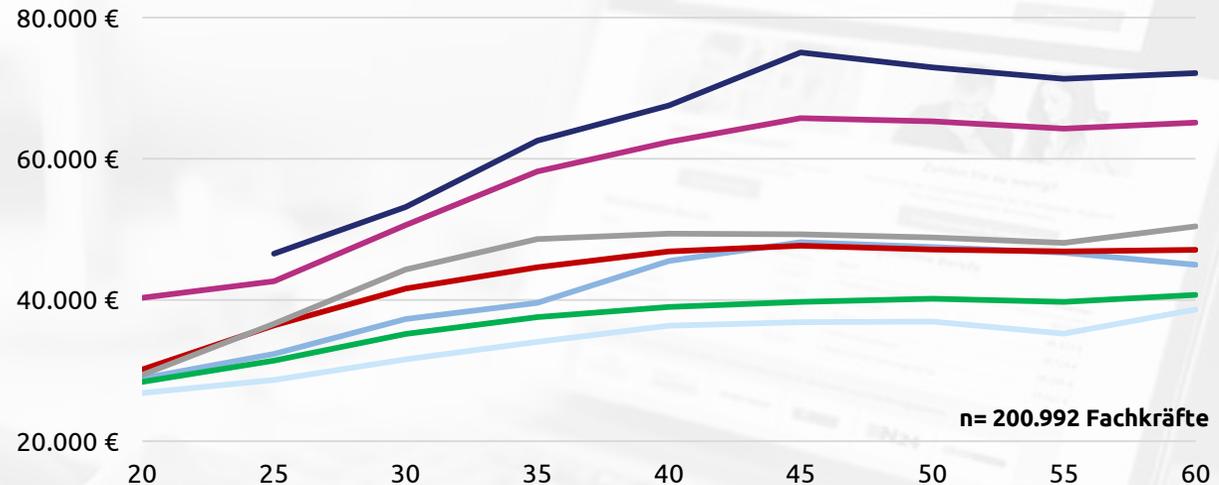


- Bei Führungskräften ist die **Entgeltlücke** noch größer als bei Fachkräften.
- Die maximale Lohnhöhe beträgt für:
 - weibliche Führungskräfte 89.108 € mit 45 Jahren
 - männliche Führungskräfte 124.682 € mit 60 Jahren

Gehaltsentwicklung nach Ausbildungshintergrund

Fachkräfte

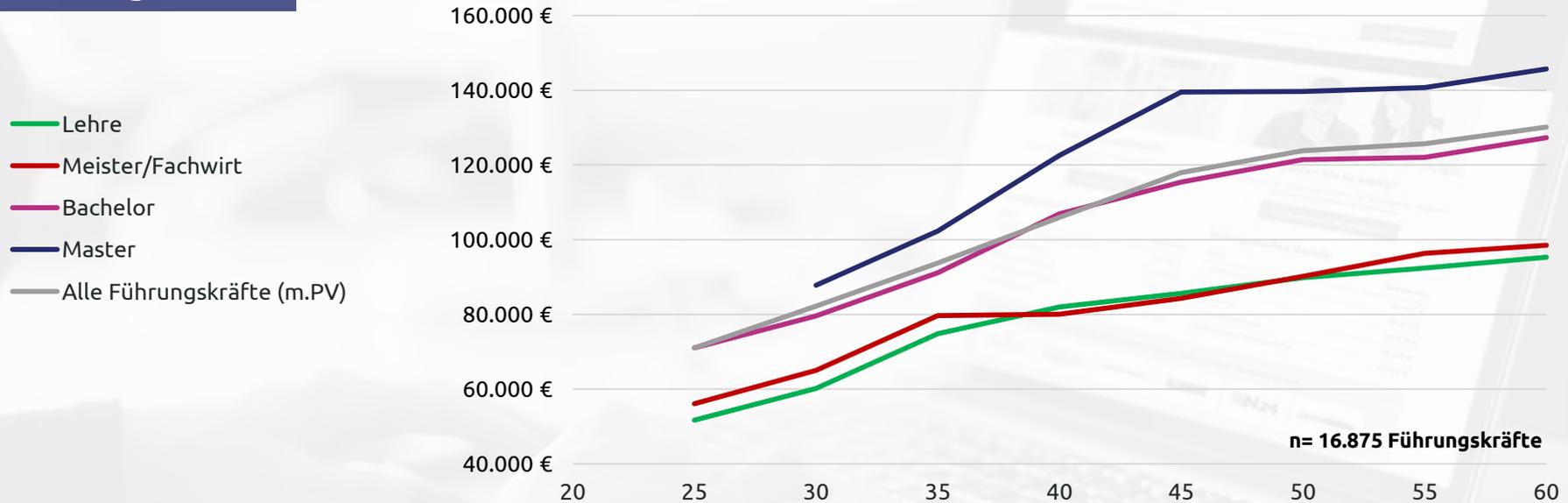
- mittlere Reife
- Abitur
- Lehre
- Meister/Fachwirt
- Bachelor
- Master
- Alle Fachkräfte (ohne PV)



- Fachkräfte **mit akademischem Abschluss** erhalten deutliche Gehaltssteigerungen bis zum 45. Lebensjahr. Die maximalen Gehälter liegen bei durchschnittlich 75.000 Euro (Master) bzw. 65.000 Euro (Bachelor).
- Die Gehälter von Fachkräften **ohne Studienabschluss** liegen konstant unter dem Durchschnitt.

Gehaltsentwicklung nach Ausbildungshintergrund

Führungskräfte

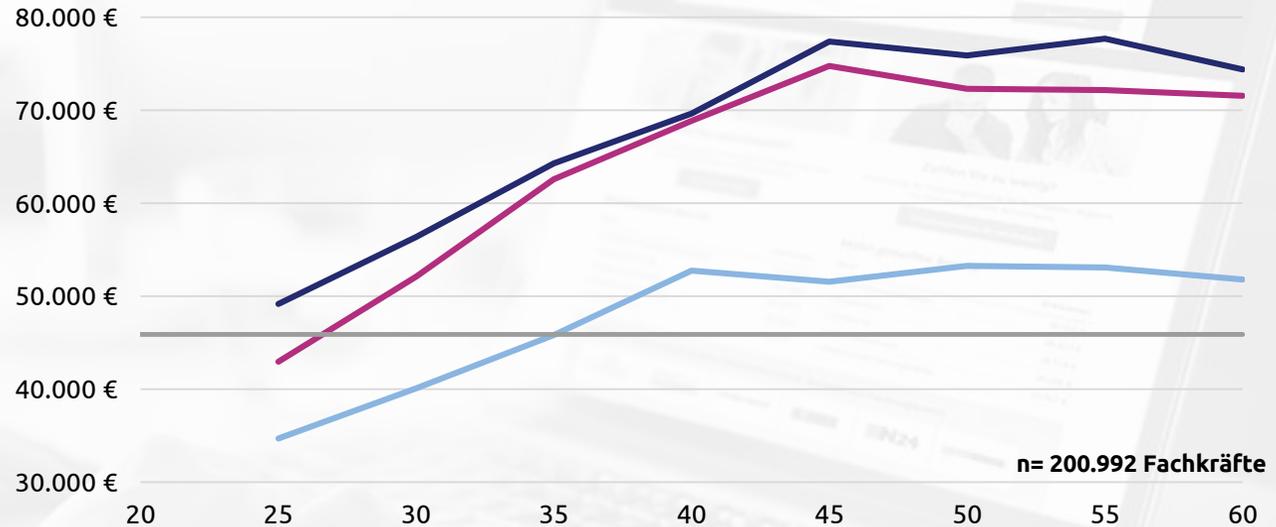


- Führungskräfte mit einem **Masterabschluss** haben die **besten Gehaltsaussichten**. Sie verdienen im Durchschnitt 125.473 Euro im Jahr.
- Bei Führungskräften gibt es kaum einen Gehaltsunterschied zwischen einer abgeschlossenen Berufsausbildung oder der Weiterqualifikation zum Meister/Fachwirt.

Gehaltsentwicklung nach Studiengang

Fachkräfte

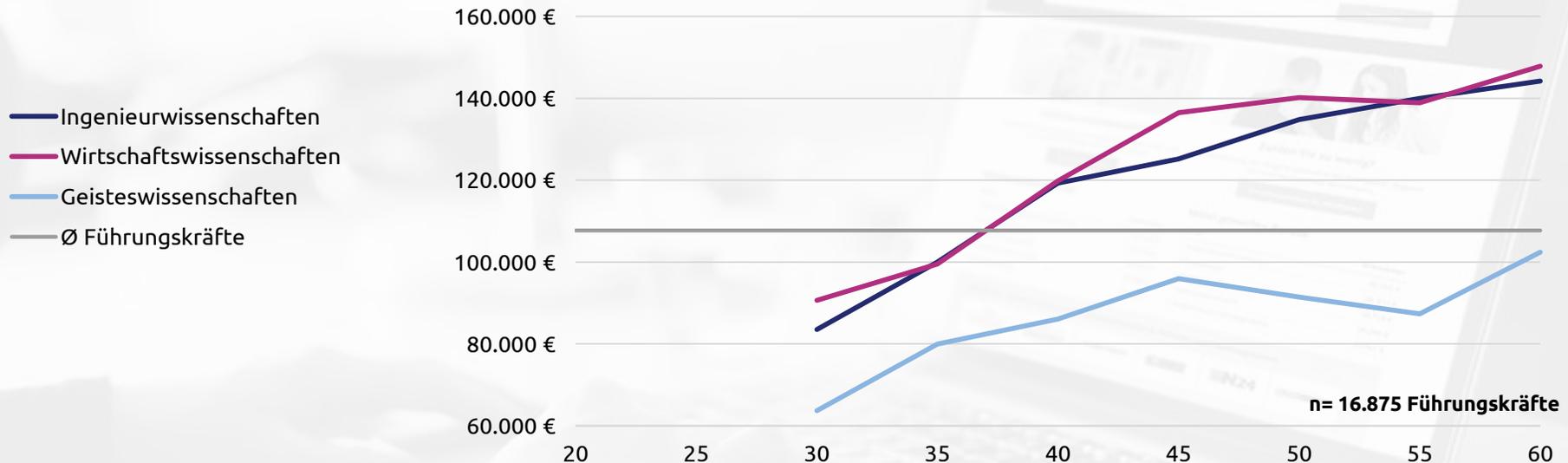
- Ingenieurwissenschaften
- Wirtschaftswissenschaften
- Geisteswissenschaften
- Ø Fachkräfte



- Ein **Studium** wirkt sich **positiv** auf das Gehalt aus, allerdings gibt es bei ausgewählten **Studiengängen Unterschiede**.
- **Geisteswissenschaftler** erreichen erst ab 36 Jahren ein Gehalt in leicht überdurchschnittlicher Höhe. Ab 40 bleibt es konstant und erreicht maximal 53.000 Euro im Alter von 50 Jahren.

Gehaltsentwicklung nach Studiengang

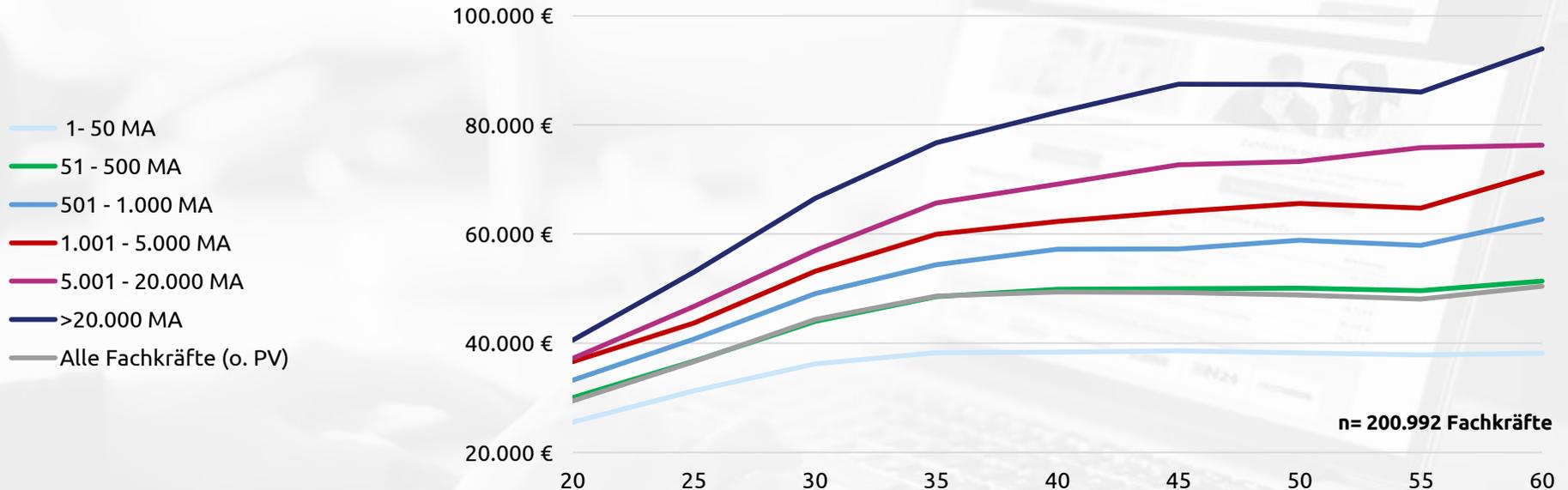
Führungskräfte



- **Geisteswissenschaftler** erreichen in leitender Position erst zum 60. Lebensjahr ein sechstelliges Gehalt.
- **Wirtschaftswissenschaftler** sind typischerweise im oberen Management und der Geschäftsführung tätig, während Ingenieure oftmals in fach- oder abteilungsbezogenen Führungspositionen eingesetzt werden.

Gehaltsentwicklung nach Firmengröße

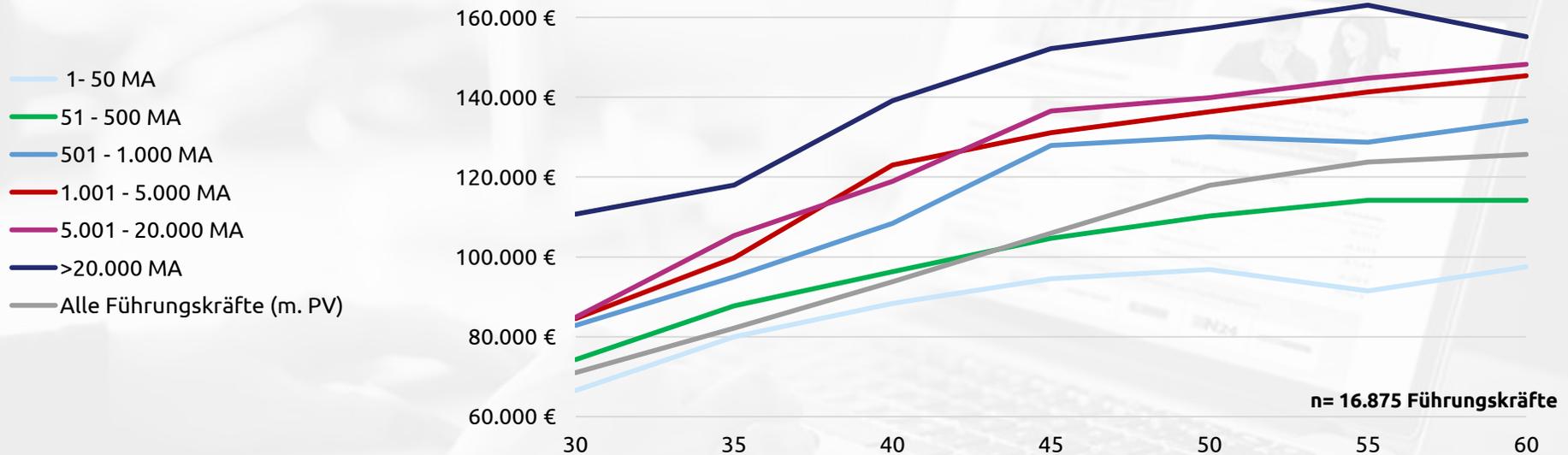
Fachkräfte



- Bereits **20-jährige** Fachkräfte verdienen in **Großkonzernen** (>20.000 MA) **59% mehr** als ihre Kollegen in Kleinstunternehmen.
- Fachkräfte können ihr Gehalt **mehr als verdoppeln**, wenn sie in Unternehmen mit **mehr als 1.000 Mitarbeitern** arbeiten.

Gehaltsentwicklung nach Firmengröße

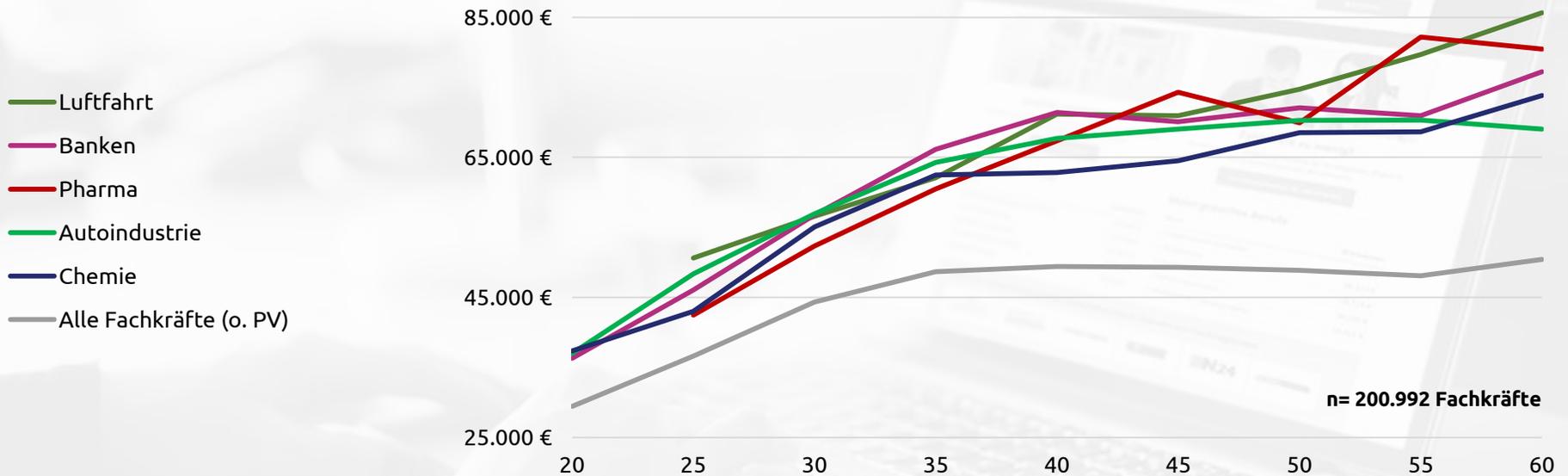
Führungskräfte



Die größte Gehaltsdifferenz (+75%) zwischen Berufseinstieg und 60. Lebensjahr haben Führungskräfte in Firmen mit 5.001 - 20.000 Mitarbeitern.

Gehaltsentwicklung nach Branche

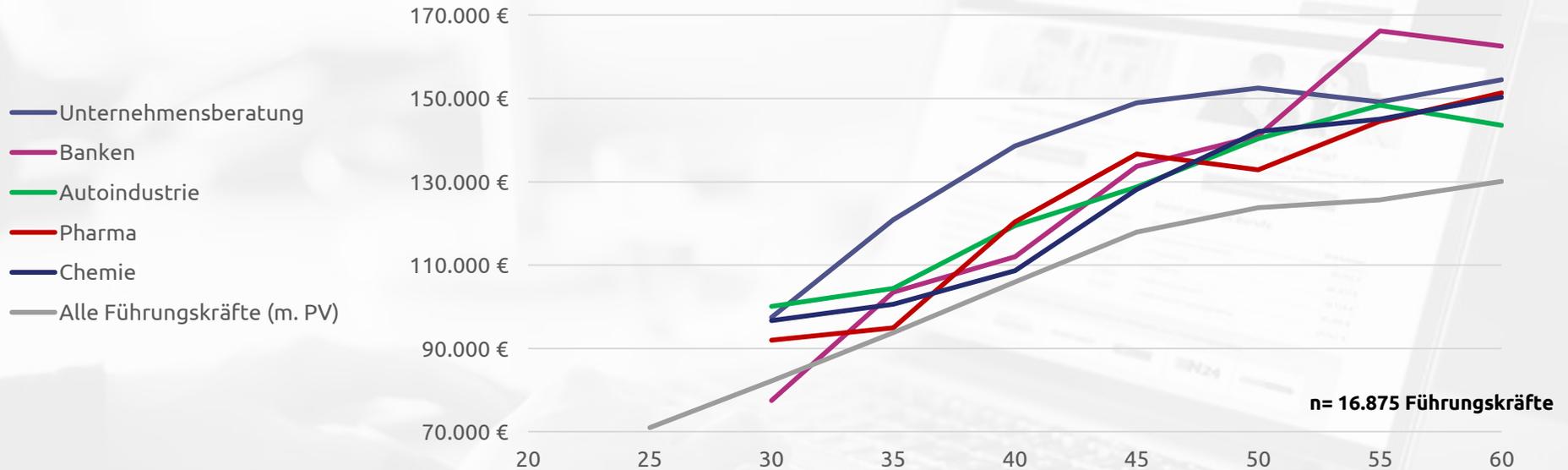
Fachkräfte



Das **maximale Wachstum** zwischen dem 20. und dem 60. Lebensjahr gibt es für Fachkräfte in der **Pharmabranche (+189%)**.

Gehaltsentwicklung nach Branche

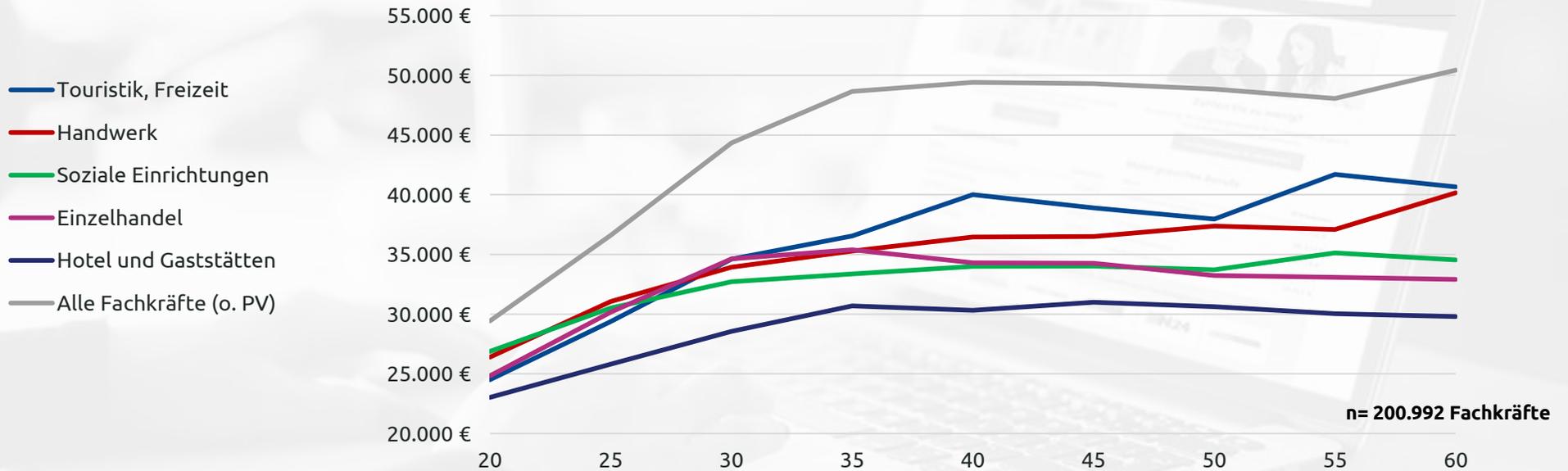
Führungskräfte



Das höchste Gehaltswachstum zwischen Berufseinstieg und 60. Lebensjahr erleben Führungskräfte in Banken (+209%).

Gehaltsentwicklung nach Branche

Fachkräfte

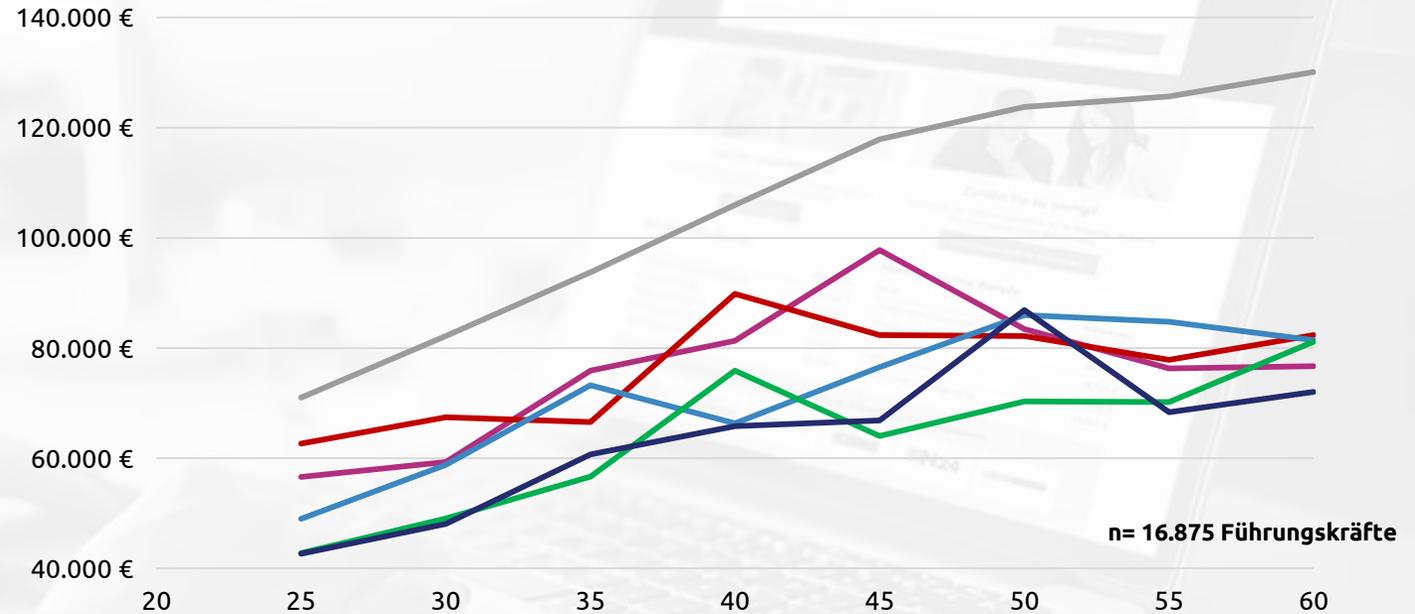


In den **geringer vergüteten Branchen** erhalten Fachkräfte das **höchste Gehalt (41.700 Euro)** mit 55 Jahren in der **Touristik- und Freizeitindustrie**.

Gehaltsentwicklung nach Branche

Führungskräfte

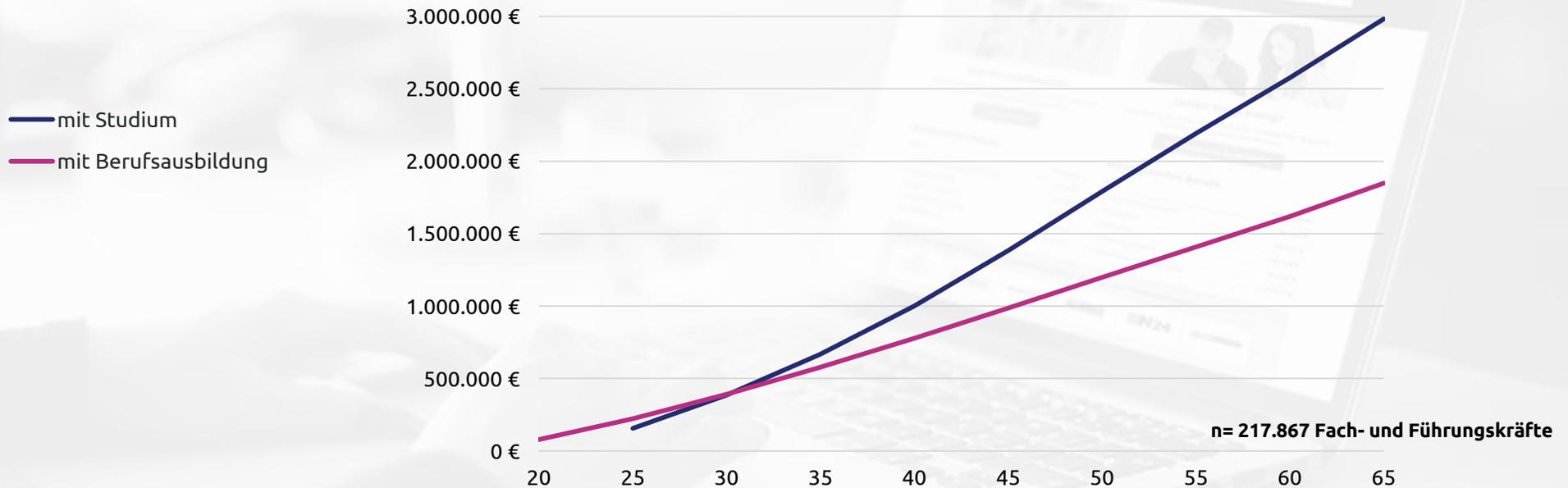
- Einzelhandel
- Handwerk
- Zeitarbeit
- Soziale Einrichtungen
- Hotel und Gaststätten
- Alle Führungskräfte (m. PV)



Führungskräfte erleben in schwächer vergüteten Branchen das höchste Gehaltswachstum im **Einzelhandel mit 45 Jahren**.

Gehaltsentwicklung nach Lebenseinkommen

Fach- und Führungskräfte



■ Im Alter von **31 Jahren überholen Akademiker** in Bezug auf das Lebenseinkommen* die Arbeitnehmer mit einer Berufsausbildung.

*Das Lebenseinkommen ist die kumulierte Summe aller Gehälter im Laufe einer Erwerbsbiografie.

Gehaltsentwicklung nach Lebenseinkommen

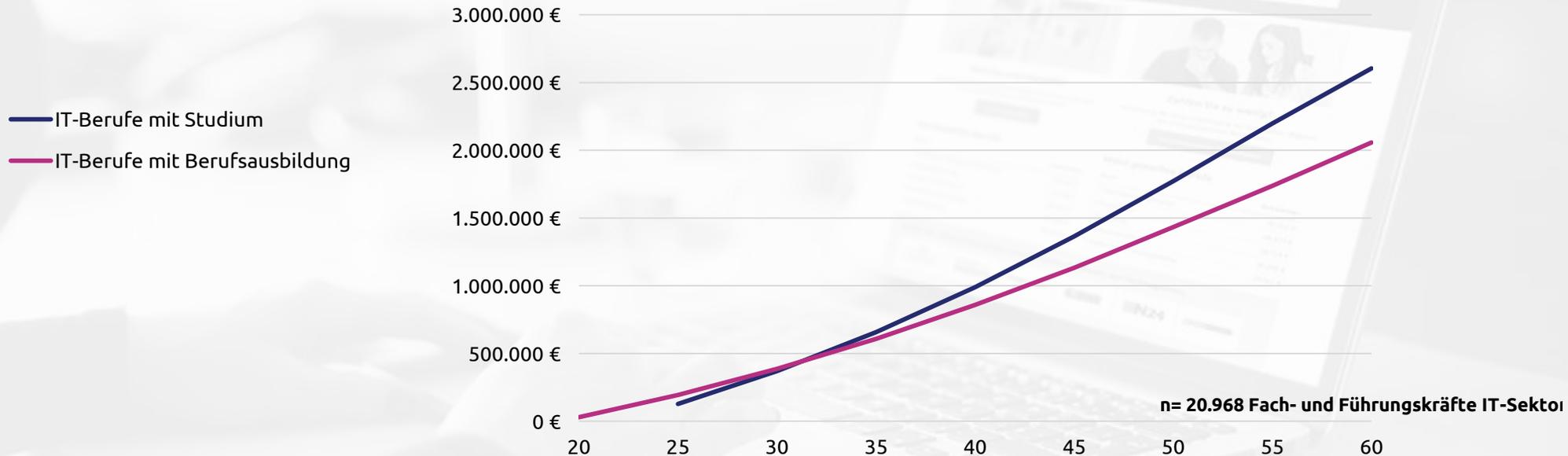
Fach- und Führungskräfte im Vertrieb



- **Vertriebsmitarbeiter mit Berufsausbildung** erhalten bis zum **33. Lebensjahr höhere Gehälter** als Akademiker. Dies liegt am frühen Berufseinstieg und der längeren Berufserfahrung (Verkaufsstrategien, Kundenkontakt).
- Da Akademiker im Vertrieb **schneller Managementpositionen** übernehmen, **unterscheiden sich die Gehaltsentwicklungen** zwischen Akademikern und Nicht-Akademikern ab dem 40. Lebensjahr deutlich.

Gehaltsentwicklung nach Lebenseinkommen

Fach- und Führungskräfte in der IT



- IT-Beschäftigte mit Studium haben mit **32 Jahren ein höheres Gehalt** als Kollegen mit abgeschlossener Berufsausbildung. Insgesamt können IT-Profis auch mit einer Ausbildung hohe Gehälter beziehen.
- Fachspezifische, praktische Kenntnisse** und Erfahrungswerte zahlen sich in der IT mehr aus als Theoriekenntnisse aus dem Studium.

- Sie sind interessiert oder haben weiterführende Fragen zum Thema oder zu Vergütungsthemen allgemein?

Melden Sie sich gerne!

Gehalt.de

Ein Produkt der PMSG Personalmarkt Service GmbH

Hoheluftchaussee 18

20253 Hamburg

Telefon: (0) 40.41 34 54 0

Fax: (0) 40.41 34 54 25

presse@gehalt.de

<https://www.gehalt.de/>